

XXIV. GP.-NR

15421/J

04. Juli 2013

Anfrage**der Abgeordneten Christine Marek
Kolleginnen und Kollegen****an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur****betreffend Beteiligung Österreichs an internationalen Studien**

Österreich beteiligt sich seit mehreren Jahrzehnten an zahlreichen internationalen Vergleichsstudien. Mit dem Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des Bildungswesens gibt es seit einigen Jahren ein eigenes Institut, zu dessen Kernaufgaben die Durchführung derartiger Studien gehört.

In der Tageszeitung "Die Presse", Ausgabe vom 26. Juni 2013, wurde nun bekannt, dass sich Österreich an der im Jahr 2013 durchgeführten TALIS-Studie der OECD (Teaching and learning international survey), mit der Arbeitsbedingungen der Lehrerinnen und Lehrer, Unterrichtsmethoden, Einstellungen und Schulressourcen erhoben werden.

In der "Presse" heißt es dazu, eine Teilnahme Österreichs an dieser Studie wäre nach Auskunft des BMUKK "rausgeschmissenes Geld" – wenngleich: *"Die Teilnahmegebühr hätte lediglich 15.000 Euro betragen. Und: Das Bifie habe in den Budgetverhandlungen mit dem Ministerium sogar angeboten, durch interne Umschichtungen für diesen Betrag aufzukommen. Extrageld vom Unterrichtsministerium wäre demnach also nicht einmal benötigt worden. Auch zusätzliches Personal hätte man nicht gebraucht. Auch das wäre Bifie-intern geregelt worden, hieß es auf Nachfrage der 'Presse'."*

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Gibt es weitere internationale Vergleichsstudien, bei denen Sie die Beteiligung Österreichs in der Vergangenheit oder Zukunft als "rausgeschmissenes Geld" bezeichnen würden?
2. Sehen Sie auch die Teilnahme Österreichs an den bereits durchgeführten TALIS-Erhebungen als "rausgeschmissenes Geld" an?
3. Wie hoch belaufen sich die Kosten, die Österreich für die Durchführung der TALIS-Studie 2008 zu tragen hatte? (bitte jedenfalls aufgeschlüsselt nach Kosten für die OECD, Personalkosten BIFIE, Personalkosten Lehrer, sonstige Personalkosten, Kosten für Publikationen, Einnahmen für Publikationen)

4. Wie hoch belaufen sich die Kosten, die Österreich für die Durchführung der TALIS-Studie 2013 zu tragen hätte? (bitte jedenfalls aufgeschlüsselt nach Kosten für die OECD, Personalkosten BIFIE, Personalkosten Lehrer, sonstige Personalkosten, Kosten für Publikationen, Einnahmen für Publikationen)
5. In der Tageszeitung "Die Presse" vom 3. Juli 2013 heißt es: *"Die vom Unterrichtsministerium vorgebrachten Ablehnungsgründe für die Durchführung der Talis-Studie 2013 'waren weder finanzielle Motive noch der mangelnde Informationsgehalt der Studie'. Bei den Sitzungen zwischen dem Ministerium und dem BIFIE seien 'ausschließlich politische Gründe ins Treffen geführt' worden. Man wäre doch nicht dumm, der Lehrgewerkschaft neuerlich Argumente zu liefern, das habe Sektionschef Kurt Nekula gesagt, berichtet Haider."* Wie beurteilen Sie diese Aussage von Sektionschef Nekula?
6. Welche Gründe haben Sie zur Entscheidung bewogen, die Teilnahme Österreichs an der TALIS-Studie 2013 zu verhindern?
7. Laut Aussage von Ex-Bifie-Direktor Lucyshyn (Die Presse, 3. Juli 2013) wären *"dem BMUKK (...) überhaupt keine zusätzlichen Kosten erwachsen", das BIFIE hätte die Kosten der Talis-Studie aus dem bereits durch den Nationalrat bewilligten Budget bezahlt. (...) "Selbst wenn die Studie 345.000 Euro gekostet hätte, wäre sie für das BIFIE eine verhältnismäßig preisgünstige und kleine Studie gewesen", so (Ex-Bifie-Direktor) Haider.* Wie beurteilen Sie diese Aussagen?
8. Gab es zum Zeitpunkt der Absage der TALIS-Studie 2013 eine wissenschaftliche Empfehlung seitens des Bifie oder anderer Expert/innen, nach deren wissenschaftlicher Analyse die Teilnahme an der TALIS-Studie 2013 nicht geboten schien?
9. Wie hoch belaufen sich die Kosten, die Österreich für die Durchführung der PISA-Studien 2009 bzw. 2012 zu tragen hatte? (bitte jedenfalls aufgeschlüsselt nach Kosten für die OECD, Personalkosten BIFIE, Personalkosten Lehrer, sonstige Personalkosten, Kosten für Publikationen, Einnahmen für Publikationen)
10. Wie hoch belaufen sich die Kosten, die Österreich für die Durchführung der PIRLS-Studien 2006 bzw. 2011 zu tragen hatte? (bitte jedenfalls aufgeschlüsselt nach Kosten für die OECD, Personalkosten BIFIE, Personalkosten Lehrer, sonstige Personalkosten, Kosten für Publikationen, Einnahmen für Publikationen)
11. Wie hoch belaufen sich die Kosten, die Österreich für die Durchführung der TIMSS-Studien 2007 bzw. 2011 zu tragen hatte? (bitte jedenfalls aufgeschlüsselt nach Kosten für die OECD, Personalkosten BIFIE, Personalkosten Lehrer, sonstige Personalkosten, Kosten für Publikationen, Einnahmen für Publikationen)

12. Wie hoch sind die Kosten, die in den Jahren 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 für den Bereich Schule & Bildung für die Durchführung der OECD-Studie "Bildung auf einen Blick" angefallen sind? (bitte jedenfalls aufgeschlüsselt nach Kosten für die OECD, Personalkosten BIFIE, Personalkosten Lehrer, sonstige Personalkosten, Kosten für Publikationen, Einnahmen für Publikationen)

13. Ist geplant, die Teilnahme an weiteren internationalen Studien einzustellen, weil sich im Verhältnis zur Vorgängerstudie wenig geändert habe?

Christine Vauth
A. Zell

Dr. Schöberl
Prof. Dr. Schöberl
K. Schöberl